



## Surplex GmbH

### Düsseldorf

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

### Lagebericht

#### A. Allgemeine Darstellung des Geschäftsverlaufs

##### A. Allgemeines

Die Surplex GmbH ist eine auf Industrieversteigerungen spezialisierte Online-Plattform und ist in Europa der Marktführer für den Vertrieb von Gebrauchtmaschinen im Bereich der metall- und holzbearbeitenden Maschinen. Bei den regelmäßig durchgeführten Online-auktionen werden Gebrauchtmaschinen und Betriebseinrichtungen aus Werksschließungen und Restrukturierungen von Unternehmen veräußert. Bei sogenannten Themenversteigerungen kommen Maschinen verschiedener Abgeber zum Verkauf. Zusätzlich bietet die Surplex GmbH Freihandverkäufe von Einzelmaschinen und Maschinenpaketen an.

Die Surplex GmbH verfügt über umfassendes Know-How in der Bewertung der Maschinen, übernimmt die professionelle Inventarisierung, das Marketing, die Veräußerung und organisiert die professionelle Demontage der Maschinen sowie die effiziente Verkaufsabwicklung und Zollabfertigung bis zur besenreinen Übergabe der Hallen bei Werks- oder Betriebsschließungen.

Die Surplex GmbH vermarktet die Maschinen weltweit und hat sich seit der Gründung im Jahr 1999 zum Marktführer für Onlineversteigerungen gebrauchter Holz- und Metallverarbeitungsmaschinen in Europa entwickelt.

##### B. Entwicklung der Branche und Gesamtwirtschaft

Die Weltwirtschaft verlor im Laufe des Jahres 2019 weiter an Schwung. Der zyklische Abschwung wurde durch den Wandel in der Automobilindustrie, die wirtschaftliche Neuausrichtung in China sowie den zunehmenden Protektionismus verstärkt. Zu Jahresbeginn 2019 ging der Internationalen Währungsfonds (IWF) noch von einem globalen Wirtschaftswachstum von 3,5 Prozent aus. Die tatsächliche Entwicklung lag mit geschätzt 2,9 Prozent deutlich unter der Prognose. Die industrielle Produktion stieg im Jahr 2019 um 0,8 Prozent (2018: 3,1 Prozent).

In allen Regionen büßte die Wirtschaftsleistung an Dynamik ein. Unter den Industriestaaten erzielten die USA mit 2,3 Prozent den stärksten Zuwachs. Hingegen betrug das Plus in der Euro-Zone nur 1,2 Prozent. Ausgesprochen schwach entwickelten sich Italien (plus 0,2 Prozent) und Deutschland (plus 0,5 Prozent). In Spanien wuchs die Wirtschaft mit 2,0 Prozent überdurchschnittlich.

##### Markt für Gebrauchtmaschinen

Diese Veränderung weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen war auch im Markt für gebrauchte Maschinen zu spüren. Die sich bereits seit dem Spätsommer 2019 abzeichnende Tendenz einer abnehmenden Dynamik setzte sich fort. Die Unsicherheit über die Richtung der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung führte einerseits zu einem verringerten Bedarf an Investitionsgütern insgesamt, sowie auch an Gebrauchtmaschinen, und andererseits wurden, durch die zunächst unklare Lage im Jahr 2019, zunächst auch kaum Überkapazitäten abgebaut, so dass einer verringerten Nachfrage ein leicht verringertes Angebot gegenüberstand. Daraus ergaben sich im Gebrauchtmaschinenmarkt zwei Effekte: Zum einen führte die verringerte Nachfrage bei einem nur leicht verringerten Angebot zu sinkenden Preisen bei den Gebrauchtmaschinen und zum anderen gab es durch das verringerte Angebot ein geringeres Volumen insgesamt im Markt.

Der Markt für Gebrauchtmaschinen unterliegt weiterhin einem grundlegenden Wandel, bei dem sich die Suche nach gebrauchten Maschinen und Anlagen, die Kontaktabbauung zu potentiellen Käufern und auch der Verkauf von gebrauchten Maschinen und Anlagen verstärkt ins Internet verlegt.

Surplex bedient mit seinem Dienstleistungsspektrum sowohl das klassische Handelsgeschäft als auch das Onlinegeschäft und hat insbesondere im wachsenden Onlinegeschäft von diesem Markttrend profitiert.

Dabei hat sich Surplex in den letzten Jahren als Marktführer für Onlineversteigerungen gebrauchter Holz- und Metallverarbeitungsmaschinen in Europa etabliert. Der nächst größere Wettbewerber hat ein um 50% geringeres Transaktionsvolumen im Bereich der metall- und holzverarbeitenden Maschinen als Surplex. Im deutschen und italienischen Markt konnte Surplex seine Marktführerschaft behaupten, im schweizerischen und spanischen Markt wurde die Marktführerschaft im Jahr 2017 erreicht.

In vielen anderen europäischen Ländern hat Surplex erste Schritte mit Aktivitäten für den Einkauf und die Akquisition von Maschinen, Maschinenpaketen und kompletten Betrieben unternommen und erste Erfolge verzeichnet. Im osteuropäischen Markt, insbesondere in Polen, Ungarn und Rumänien konnten bereits einige Projektversteigerungen erfolgreich beendet werden.



## B. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

### Geschäftsentwicklung

Die Surplex GmbH blickt in 2019 auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden **Umsatzerlöse** in Höhe von TEuro 76.951,4 und lagen damit um -8,5 % unter den Umsatzerlösen des Vorjahres.

Der **Rohertrag** betrug im Berichtsjahr TEuro 16.798,2 und lag unter dem des (Vorjahres TEuro 17.750,3).

Die **Personalkosten** haben sich im Berichtsjahr durch Neueinstellungen von Mitarbeitern erhöht TEuro 9.581,3 (Vorjahr TEuro 8.886,4).

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich von TEuro 6.071,6 auf TEuro 6.364,8 erhöht.

Das **Finanzergebnis** betrug im Berichtsjahr TEuro 22,0 (Vorjahr TEuro -75,2).

Das **EBITDA** betrug im Geschäftsjahr TEuro 968,6 (im Vorjahr TEuro 2.685,3).

Der an das beherrschende Unternehmen abgeführte Gewinn beträgt TEuro 260,7.

### Vermögen und Eigenkapital

Das Gesamtvermögen des Unternehmens beträgt TEuro 33.705,5. Der Anteil des Anlagevermögens TEuro 10.467,4) beträgt 31,1%.

**Investitionen** in das Sachanlagevermögen (TEuro 674,2) wurden im Geschäftsjahr im Wesentlichen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung der neuen Geschäftsräume getätigt. Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen saldiert mit den Rückzahlungen von Ausleihungen betragen TEuro 886,3.

Das Vorratsvermögen macht mit TEuro 11.020,3 einen Anteil von 32,7 % des Gesamtvermögens aus. Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag TEuro 9.549,2 (Vorjahr TEuro 9.549,2).

Die **Eigenkapitalquote** der Gesellschaft beträgt 28,3 % (i.V. 27,0 %).

Die **Rückstellungen** haben sich im Berichtsjahr von TEuro 5.936,8 auf TEuro 5.752,7 verändert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betragen am Bilanzstichtag TEuro 9.140,3 (i.V. TEuro 8.662,5). Der Anteil der Bankverbindlichkeiten am Gesamtkapital ist damit von 24,5 % auf 27,1 % gestiegen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** TEuro 1.609,0 haben sich gegenüber dem Vorjahr (TEuro 1.257,7) erhöht.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** betragen TEuro 520,1 (Vorjahr TEuro 3.078,1) und haben sich insbesondere durch die Rückführung einer Mietkaufverbindlichkeit in Höhe von TEuro 2.743,9 reduziert.

### Cash-Flow

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug TEuro 2.034,9 (Vorjahr TEuro 6.385,7).

## C. Risiko und Chancenbericht

### Produktentwicklung

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Surplex GmbH ist die Fähigkeit mit Hilfe der eigenen Onlineplattform Interessenten in aller Welt für gebrauchte Maschinen und Anlagen zu finden, diese zum Kauf zu animieren und die Käufer bei den logistischen Prozessen zu unterstützen. Durch die Attraktivität des Onlineauftritts und die Erfolge beim Onlinemarketing wurden die Teilnehmerzahlen bei den regelmäßig durchgeführten Onlineversteigerungen gesteigert. Dieser Vorteil wirkt sich zudem positiv auf den Maschineneinkauf bzw. die Akquise von Versteigerungsprojekten aus.

Durch den technologischen Wandel in den Märkten für Internet-Auktionen besteht die Möglichkeit, dass Neuentwicklungen zu spät auf den Markt kommen oder nicht den gewünschten Markterfolg erzielen.

Diesen Risiken versucht die Surplex GmbH durch eine intensive Markt- und Wettbewerbsbeobachtung sowie langfristige Investitionen in Produktentwicklung sowie eine umfangreiche und effiziente Produktvermarktung zu minimieren.

### Sicherheit der IT-gestützten Versteigerungsplattform

Der Verkauf der gebrauchten Maschinen und Anlagen wird zu fast 100% über das Internet angebahnt und zu großen Teilen über Onlineversteigerungen abgewickelt. Probleme in der Hardware oder der selbstentwickelten Software könnten zu einem zeitweisen Ausfall der Systeme führen und so den Umsatz der Gesellschaft beeinträchtigen.



Diesen Risiken versucht Surplex durch ein intensives Monitoring der Systeme, durch eine redundante Webplattform sowie eine Entwicklungs- (für neue Produktentwicklungen), eine Test- (zum Test der Neuentwicklungen) und eine Produktivumgebung (Livesystem) zu begegnen.

## **Externe Risiken - Akzeptanz des Internets**

Der Erfolg von der Surplex GmbH ist abhängig von der Nachfrage nach Gebrauchtmaschinen und der Nutzung der Versteigerungs-Plattform.

Die hohe Akzeptanz dieser Produkte kann nicht mit letzter Sicherheit für die Zukunft unterstellt werden, da eine durch schwerwiegende Sicherheitsprobleme verursachte Vertrauenskrise in das Internet auch die Nutzung dieses Mediums zurückgehen lassen könnte.

Alle Anzeichen deuten jedoch auf eine weitere und nachhaltige Durchdringung aller gesellschaftlichen Bereiche durch das Internet hin.

## **Betriebliche Risiken - Wettbewerb und Markt**

Der europäische Gebrauchtmaschinen-Markt befindet sich weiterhin in einer Phase des Wachstums und damit der Marktverteilung.

Es ist mit einer zunehmenden Konkurrenz, unter anderem durch andere Anbieter von Online-Versteigerungen, zu rechnen. Es besteht das Risiko, dass zukünftig das gegenüber den Endkunden realisierbare Preisniveau sinkt und/oder die Kundengewinnungskosten ansteigen.

Wachsender Wettbewerb und/oder sinkende Preise könnten sich negativ auf den angestrebten Marktanteil an Neukunden, die Wachstumschancen und/oder auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken.

Die Surplex GmbH versucht diese Risiken unter anderem durch die Entwicklung einer hochwertigen nutzerfreundlichen Online-Versteigerungsplattform zu begegnen sowie durch die Vermarktung hochwertiger Maschinen eine hohe Kundenbindung zu erreichen.

## **Infrastruktur/Softwaresysteme**

Die Infrastruktur der Softwaresysteme kann vielfältigen Störungen oder Angriffen von innen und außen unterliegen. Es besteht das Risiko durch Angriffe, z. B. durch Hacker oder PC-Viren, die die Verfügbarkeit und Sicherheit von Daten beeinträchtigen können. Ausfälle oder Verschlechterungen unserer Services könnten das Image und das operative Geschäft der Surplex GmbH nachhaltig schädigen.

Es werden verschiedene Sicherheitsvorkehrungen auf dem neuesten Stand der Technik eingesetzt, um die IT Infrastruktur der Gesellschaft zu schützen.

Durch die Teilung von Aufgaben werden risikobehaftete Handlungen oder Geschäftsvorfälle nicht von einem Mitarbeiter alleine ausgeführt.

Gegen Angriffe von außen ist man durch Firewalls, aktuelle Virens Scanner und Zugriffskontrollen geschützt.

Als Sicherheitsmaßnahme vor Datenverlust werden die vorhandenen Datenbestände einer regelmäßigen Datensicherung unterzogen.

Ein Ausfall des Hauptrechenzentrums könnte das operative Geschäft trotz umfangreicher Daten-Backups erheblich schädigen, da z. B. die Server- und Rechenkapazitäten nicht in kurzer Zeit wiederbeschafft werden könnten.

## **Risiken im Warenbestand**

Risiken im Warenbestand werden durch monatliche Bestandsbewertungen abgedeckt. Durch unsere intensive Tätigkeit im Markt und die Fokussierung auf Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen verfügen wir über ein besonderes Know How für erzielbare Preise und nehmen bei Marktänderungen frühzeitige Abschreibungen auf den Warenbestand vor.

## **Abhängigkeit von Lieferanten**

Eine Abhängigkeit von Lieferanten besteht nicht, da einzelne Lieferanten selten mehr als 5% des Umsatzes begünstigen und sich aufgrund der Projektlage ein wechselnder Lieferantenstamm ergibt.

## **Steuerrisiken**

Die zunehmend internationale agierende Gesellschaft mit ihren weltweiten Geschäftstätigkeiten unterliegt einer Vielzahl von landesspezifischen steuerlichen Gesetzen und Regelungen vor allem im Bereich des Umsatzsteuerrechts. Änderungen der einschlägigen Steuerrechtslage können die Besteuerung der Konzerngesellschaften negativ beeinflussen. Durch die im In- und Ausland ansässigen Konzerngesellschaften, den europaweiten Einkauf und den weltweiten Verkauf der Investitionsgüter kann eine Überprüfung der deklarierten und abgeführten Steuern durch die lokal zuständigen Finanzbehörden erfolgen und damit einher gehen Risiken durch eine abweichende bzw. restriktive Auslegung bestehender Vorschriften durch die Finanzverwaltungen. Die Identifizierung sowie systematische Überprüfung und Bewertung der steuerlichen Risiken erfolgt fortlaufend im Rahmen unseres Risikomanagementsystems. Für bereits bekannte Steuerrisiken wurden in den vergangenen Geschäftsjahren Rückstellungen in ausreichender Höhe gebildet.

## **Sonstige Risiken - Mitarbeiter**

Die Leistungen und das Know-How unserer Mitarbeiter stellen einen wesentlichen Faktor des Erfolgs der Surplex GmbH dar. Angesichts des intensiven Wettbewerbs um qualifizierte und leistungsbereite Fach- und Führungskräfte ist es nicht gesichert, dass die Surplex GmbH auch zukünftig in der Lage sein wird, genügend qualifizierte Fachkräfte anzuwerben, zu integrieren und zu halten.

Auch der Verlust von Personal in Schlüsselpositionen könnte sich negativ bemerkbar machen. Die Surplex GmbH begegnet diesen Risiken mit einer durch Vertrauen und Offenheit geprägten Unternehmenskultur, einer starken Erfolgsbeteiligung der Mitarbeiter.



## Internationaler Vertrieb

Die Surplex GmbH versteigert die über die Online-Plattform angebotenen Produkte weltweit. Die Risiken die Produkte nur im Inland abzusetzen, bestehen daher nicht.

Die Online-Plattform ist mittlerweile in siebzehn Fremdsprachen übersetzt und unterstützt somit den weltweiten Vertrieb.

## Chancenbericht

Für die Surplex GmbH und den Surplex Konzern bestehen vielfältige Chancen, die unseren künftigen langfristigen Unternehmenserfolg sichern. Die Spezialisierung auf Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen und die in diesem Markt aufgebaute Kompetenz lässt sich europaweit übertragen und wir werden unsere internationalen Aktivitäten noch effizienter ausweiten. Im Jahr 2020 werden wir Vertriebsniederlassungen in Österreich und den Niederlanden aufbauen. Darüber hinaus lässt sich das Erfahrungswissen mit unserer Online-Plattform auch auf andere Geschäftsbereiche erweitern, was wir in der Vergangenheit bislang noch nicht strategisch verfolgt haben. Einem opportunistischen Ansatz folgend haben wir im Jahr 2019 entschieden, auch Vermarktungsprojekte aus anderen Branchen anzunehmen und unser Erfahrungswissen zu nutzen, um in anderen Branchen eine erfolgreiche strategische Weiterentwicklung anzustreben. Auch die Covid-19 Pandemie wird uns eher Chancen eröffnen das Absatzvolumen zu steigern. Die zunehmende Digitalisierung erhöht die Online-Aktivität unserer Kunden und durch die Optimierung der Web-Inhalte und der Online-Marketing-Kanäle werden wir noch effektiver und zielgerichteter auf Neukunden zu gehen können.

## Qualitative und quantitative Angaben zum Gesamtrisiko

Von den erwähnten Einzelrisiken haben die Risiken in Bezug auf Wettbewerb/Markt sowie Infrastruktur/Softwaresysteme die höchste Relevanz. Sie werden durch die verantwortlichen Führungskräfte sorgfältig überwacht. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden als gering bis mittel eingestuft.

Die Analyse der einzelnen Risikopositionen ergibt, dass das Geschäft der Surplex GmbH derzeit keinen existenzgefährdenden Einflüssen unterliegt und das Fortbestandsrisiko für die Surplex GmbH folglich derzeit als eher gering einzustufen ist.

## D. Prognosebericht

### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auf Basis einer grundsätzlich positiven Markteinschätzung streben wir ein leichtes Wachstum im Umsatz und im operativen Ergebnis (EBIT) an.

Die in diesem Lagebericht enthaltenen Aussagen über die zukünftigen Entwicklungen beruhen auf den Einschätzungen der Geschäftsführung nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses. Die Aussagen sind grundsätzlich einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ereignisse können daher von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen, wenn einer der im Risiko- und Chancenbericht genannten bzw. andere Unsicherheiten eintreten oder sich die in den zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Düsseldorf, den 12. Juni 2020

*gez. Michael Werker, Geschäftsführer*

*gez. Uli Stalter, Geschäftsführer*

## Bilanz

### Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	10.467.385,70	9.471.848,62
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.593,00	54.666,45
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.593,00	54.666,45
II. Sachanlagen	1.097.452,00	976.188,72
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	160.538,00	413,40



	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	936.914,00	975.775,32
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>9.327.340,70</b>	<b>8.440.993,45</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	473.427,24	472.212,82
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	419.803,21	834.140,07
3. sonstige Ausleihungen	8.434.110,25	7.134.640,56
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>22.993.543,54</b>	<b>25.765.145,88</b>
<b>I. Vorräte</b>	<b>11.020.251,58</b>	<b>14.711.822,74</b>
1. fertige Erzeugnisse und Waren	9.798.894,75	14.442.289,62
2. geleistete Anzahlungen	1.221.356,83	269.533,12
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>10.169.012,73</b>	<b>8.977.861,90</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.429.893,64	2.190.910,32
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.034.831,80	1.423.313,52
3. sonstige Vermögensgegenstände	4.704.287,29	5.363.638,06
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	36.654,90	34.780,00
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>1.804.279,23</b>	<b>2.075.461,24</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>244.592,46</b>	<b>162.202,75</b>
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	<b>33.705.521,70</b>	<b>35.399.197,25</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>9.549.245,79</b>	<b>9.549.245,79</b>
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	275.000,00	275.000,00
III. Bilanzgewinn	9.249.245,79	9.249.245,79
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>5.752.674,74</b>	<b>5.936.815,77</b>
1. Steuerrückstellungen	82.000,00	194.241,40
2. sonstige Rückstellungen	5.670.674,74	5.742.574,37
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>18.403.601,17</b>	<b>19.913.135,69</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.140.259,33	8.662.495,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.140.259,33	8.662.495,17
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.160.599,53	3.542.037,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.160.599,53	3.542.037,89



	<b>31.12.2019 EUR</b>	<b>31.12.2018 EUR</b>
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.608.974,39	1.257.689,65
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.608.974,39	1.257.689,65
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.973.679,62	3.372.782,47
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.973.679,62	3.372.782,47
5. sonstige Verbindlichkeiten	520.088,30	3.078.130,51
davon aus Steuern	4.436,84	102.450,86
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	16.181,50	13.046,32
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	508.236,15	304.582,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.852,15	2.773.548,11
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>33.705.521,70</b>	<b>35.399.197,25</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>1.1.2019 - 31.12.2019 EUR</b>	<b>1.1.2018 - 31.12.2018 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	76.951.350,89	84.098.835,61
2. sonstige betriebliche Erträge	285.541,48	458.505,42
3. Materialaufwand	60.438.690,12	66.807.084,47
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	57.545.745,70	64.624.792,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.892.944,42	2.182.292,21
4. Personalaufwand	9.581.312,64	8.886.357,54
a) Löhne und Gehälter	8.095.395,57	7.685.516,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.485.917,07	1.200.841,04
davon für Altersversorgung	25.400,45	32.038,70
5. Abschreibungen	469.135,45	348.007,85
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	469.135,45	348.007,85
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.364.831,04	6.071.571,69
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	81.934,89	1.006,28
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	260.739,87	106.218,15
davon aus verbundenen Unternehmen	51.622,36	37.487,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.711,59	181.395,86

	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR
davon an verbundene Unternehmen	31.556,30	20.050,35
9. Ergebnis nach Steuern	404.951,40	2.369.141,77
10. sonstige Steuern	144.202,31	213.224,24
11. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	260.749,09	2.155.917,53
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

## Ergebnisverwendung

	1.1.2019 - 31.12.2019 EUR	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	9.249.245,79	9.249.245,79
14. Bilanzgewinn	9.249.245,79	9.249.245,79

## Anhang

### I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Surplex GmbH, mit Sitz in Düsseldorf, eingetragen beim **Handelsregister Düsseldorf** unter der **Register-Nr. 60054** wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und der Satzung zu beachten.

Die Gesellschaft ist eine grosse Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren i.S.v. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Geschäftsjahr erfolgte die Bilanzierung und Bewertung nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) und den Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG). Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**Immaterielle Vermögensgegenstände** sind, soweit entgeltlich erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich linear und zeitanteilig.

Die **Finanzanlagen** werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die im **Vorratsvermögen** ausgewiesenen Maschinen im Bestand sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips und dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung bewertet. Die Obergrenze der Bewertung bilden die voraussichtlichen Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten. Den Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, wird durch angemessene und ausreichende Abwertungen Rechnung getragen

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert bilanziert. Soweit erforderlich wurden zur Berücksichtigung des Ausfallrisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in dem erforderlichen Umfang gebildet.

Die **Steuerrückstellungen** wurden für Risiken aus internationalen Umsatzsteuersachverhalten gebildet.



Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt, die erhaltenen Anzahlungen mit dem Nominalwert.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Zur Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens nach Anlagengruppen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr betragen insgesamt TEuro 469,1 die kumulierten Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres betragen TEuro 1.034,1 und am Ende des Geschäftsjahres TEuro 1.289,7. Zinsen für Fremdkapital sind nicht aktiviert worden und werden deshalb im Anlagenspiegel nicht gesondert je Posten des Anlagevermögens ausgewiesen.

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2019 Euro	Zugänge Euro	davon FK-Zinsen Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2019 Euro
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	325.028,30	16.202,88	0,00	259.987,30	0,00	81.243,88
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	325.028,30	16.202,88	0,00	259.987,30	0,00	81.243,88
Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.537,90	164.326,06	0,00	1.861,43	0,00	165.002,53
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.707.665,48	509.859,34	0,00	324.043,17	0,00	1.893.481,65
Summe Sachanlagen	1.719.952,29	674.185,40	0,00	335.653,51	0,00	2.058.484,18
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	472.212,82	1.214,42	0,00	0,00	0,00	473.427,24
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	834.140,07	275.148,14	0,00	689.485,00	0,00	419.803,21
Sonstige Ausleihungen	7.134.640,56	3.665.000,00	0,00	2.365.530,31	0,00	8.434.110,25
Summe Finanzanlagen	8.440.993,45	3.941.362,56	0,00	3.055.015,31	0,00	9.327.340,70
Summe Anlagevermögen	10.485.974,04	4.631.750,84	0,00	3.650.656,12	0,00	11.467.068,76



	<b>kumulierte Abschreibungen 01.01.2019 Euro</b>	<b>Abschreibungen Geschäfts- jahr Euro</b>	<b>Zugänge Euro</b>	<b>Abgänge Euro</b>	<b>Umbuchungen Euro</b>	<b>kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 Euro</b>
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	270.361,85	28.276,33	0,00	259.987,30	0,00	38.650,88
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>270.361,85</b>	<b>28.276,33</b>	<b>0,00</b>	<b>259.987,30</b>	<b>0,00</b>	<b>38.650,88</b>
<b>Sachanlagen</b>						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.124,50	4.201,46	0,00	1.861,43	0,00	4.464,53
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	731.890,16	436.657,66	0,00	211.980,17	0,00	956.567,65
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>743.763,57</b>	<b>440.859,12</b>	<b>0,00</b>	<b>223.590,51</b>	<b>0,00</b>	<b>961.032,18</b>
<b>Finanzanlagen</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>1.014.125,42</b>	<b>469.135,45</b>	<b>0,00</b>	<b>483.577,81</b>	<b>0,00</b>	<b>999.683,06</b>
			<b>Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro</b>		<b>Buchwert 31.12.2019 Euro</b>	<b>Buchwert 31.12.2018 Euro</b>
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				0,00	42.593,00	54.666,45
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>0,00</b>	<b>42.593,00</b>	<b>54.666,45</b>
<b>Sachanlagen</b>						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				0,00	160.538,00	413,40



	Zuschreibungen Geschäftsjahr Euro	Buchwert 31.12.2019 Euro	Buchwert 31.12.2018 Euro
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	936.914,00	975.775,32
Summe Sachanlagen	0,00	1.097.452,00	976.188,72
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	473.427,24	472.212,82
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	419.803,21	834.140,07
Sonstige Ausleihungen	0,00	8.434.110,25	7.134.640,56
Summe Finanzanlagen	0,00	9.327.340,70	8.440.993,45
Summe Anlagevermögen	0,00	10.467.385,70	9.471.848,62

**Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage**

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 25.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Gründungsgesellschafter haben seinerzeit eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 275.000,00 geleistet.

**Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Projekteinkäufen und für einkaufsbezogene Nebenkosten wie Demontage- und Transportkosten sowie für sonstige Dienstleistungen, die im Geschäftsjahr in Anspruch genommen wurden.

Der folgende Rückstellungsspiegel zeigt die Entwicklung der Rückstellungen im Geschäftsjahr:

	Stand 01.01.2019 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2019 EUR
Steuerrückstellungen	194.241,4	194.241,40	0,00	82.000,00	82.000,00
Personalarückst. Urlaub / Gehalt	1.188.324,00	1.188.324,00	0,00	748.208,10	748.208,10
Abschluss- u. Prüfungskosten	50.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
Sonstige Rückstellungen	4.479.250,4	4.479.250,37	0,00	4.847.466,6	4.847.466,64
	5.936.815,77	5.911.815,77	0,00	5.727.674,74	5.752.674,74

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind nicht besichert. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt TEuro 9.140,3.

Die Art und die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** zeigt folgender Fristenspiegel:

	innerhalb von einem Jahr EUR	innerhalb von 5 Jahren EUR	größer als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten ggü Kreditinstituten	9.140.259,33	0,00	0,00	9.140.259,33
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.160.599,53	0,00	0,00	3.160.599,53
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.608.974,39	0,00	0,00	1.608.974,39

	innerhalb von einem Jahr EUR	innerhalb von 5 Jahren EUR	größer als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	3.973.679,62	0,00	0,00	3.973.679,62
Sonstige Verbindlichkeiten	508.236,15	11.852,15	0,00	520.088,30
	18.391.749,02	11.852,15	0,00	18.403.601,17

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

**Aufwendungen** und **Erträge** sind auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** betragen TEuro 25,4 (i.V. TEuro 32,0).

Die **Abschreibungen** betragen im Geschäftsjahr TEuro 469,1 (i.V. TEuro 348,0).

In der Erfolgsrechnung sind **periodenfremde Erträge** in Höhe von TEuro 30,2 und **periodenfremde Aufwendungen** in Höhe TEuro 0,2 von erfasst.

#### V. Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Bilanzstichtag aus Mietverträgen für die Geschäfts- und Lagerräume, sowie aus Leasingverträgen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Gesellschaft. Die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr betragen TEuro 1.001,3, die von mehr als einem Jahr betragen TEuro 7.891,2. Sonstige finanziellen Verpflichtungen mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen in Höhe von TEuro 4.268,8.

Finanzielle Verpflichtungen aus Bürgschaften gegenüber Dritten bestehen in Höhe von TEuro 444,7.

Weiterhin bestehen Mithaftverpflichtungen durch Schuldbeitritt für drei an nahe stehende Unternehmen gewährte Finanzierungsdarlehen in Höhe von EUR 6,044 Mio, für die den jeweiligen Kreditgebern werthaltige erstrangige Grundschulden auf Immobilienvermögen in Höhe von EUR 4,544 Mio. eingeräumt wurden. Aufgrund der Bonität der Begünstigten schätzen wir die Inanspruchnahmewahrscheinlichkeit der vorgenannten Haftungsverhältnisse als gering ein.

#### VI. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft ist an folgenden Gesellschaften im Sinne des § 271 HGB beteiligt:

		Anteil	Eigenkapital in TEUR	Jahresergebnis in TEUR
Stalwerk Invest GmbH	Düsseldorf	100,0 %	19,1	-8,2
Surplex SRL	Italien	66,7 %	146,3	8,0
Surplex Iberica SL	Spanien	100,0 %	115,3	113,5
Surplex SASU	Frankreich	100,0 %	80,9	11,5
Surplex (Schweiz) AG	Schweiz	100,0%	372,0	119,3
Surplex Aukcije Doo	Serbien	100,0%	-57,5	-57,5
Surplex Polska Sp z.o.o.	Polen	100,0%	-46,0	-46,7

Es besteht eine weitere Beteiligung an der Surplex Auctions Ltd., England (Beteiligung 100 %), die für die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung ist.

#### VII. Sonstige Angaben

##### Durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 168,8 Mitarbeiter (i.Vj. 136,8) ohne Auszubildende, Werkstudenten und geringfügig entlohnte Beschäftigte.

**Geschäftsführer** waren im Geschäftsjahr



•Herr Dipl.-Kfm. Michael Werker, Düsseldorf

•Herr Dipl. Forstwirt Uli Stalter, Düsseldorf.

Die Geschäftsführer sind alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### **Name und Sitz des Mutterunternehmens**

Die Surplex Holding GmbH, Düsseldorf, (Amtsgericht Düsseldorf HRB 79369) hält 100 % am Eigenkapital der Surplex GmbH.

Die Surplex GmbH wird in den Konzernabschluss der Surplex Holding GmbH, Düsseldorf, einbezogen. Dieser kann über den elektronischen Bundesanzeiger eingesehen werden.

Es besteht mit dem Mutterunternehmen ein Ergebnisabführungsvertrag, der am 20. Dezember 2017 in das Handelsregister eingetragen wurde.

Auf die Angaben gem. § 285 Nr. 17 HGB wird verzichtet, da die Angaben in dem Konzernabschluss der Surplex Holding GmbH enthalten sind.

#### **VIII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, und über die gemäß § 289 Abs. 2 HGB zu berichten wäre, haben sich nicht ereignet.

Düsseldorf, den 12. Juni 2020

*gez. Dipl.-Kfm. Michael Werker, Geschäftsführer*

*gez. Dipl. Forstwirt Uli Stalter, Geschäftsführer*

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 16.06.2020 festgestellt.

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Surplex GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der Surplex GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Surplex GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



## Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.

Düsseldorf, den 12. Juni 2020

*gez. Dipl.-Kfm. Mike-Alexander Tenbeck, Wirtschaftsprüfer*